

PRESSEMITTEILUNG

Von Freiburg bis in die Westsahara:

Spendenlauf „Run2Sahara“ für die Deutsche DepressionsLiga e.V. startet

Bonn, 26. September 2025 – Anfang der kommenden Woche (KW40) fällt in **Freiburg am Münsterplatz** der Startschuss für ein außergewöhnliches Projekt: Der junge Läufer Norman Juncker, aus Nordrach im Ortenaukreis, macht sich auf den Weg von **Freiburg über Frankreich und Spanien bis in die Westsahara** – der Name des Projekts: *Run2Sahara*. Den gesamten Weg von **über 3500 Kilometer** wird er **joggend und mit einer Mission für den guten Zweck zurücklegen**: Mit seiner Tour möchte er **Spenden für die Deutsche DepressionsLiga e.V. (DDL)** sammeln und so auf das Thema Depression aufmerksam machen. Symbolisch sollen für jeden gelaufenen Kilometer rund 3500 € zusammenkommen.

Norman Juncker, der unter dem Namen „[Kilometerkopf](#)“ auch auf **Instagram und TikTok** seine sportlichen Projekte dokumentiert, will mit seinem Lauf zeigen, dass Ausdauer, Solidarität und Zuversicht entscheidend sind – im Sport ebenso wie im Leben mit einer Depression. Der **studierte Psychologe** kennt sich mit Projekten wie diesem aus, unter anderem umrundete der Leistungssportler in diesem Jahr bereits die Insel Mallorca und legte dabei rund 60 Kilometer pro Tag zurück. Seinen Lauf in die Westsahara widmet er nun der Deutschen DepressionsLiga e.V., der bundesweiten Interessenvertretung von Menschen mit Depressionserfahrung.

Zitate von Norman Juncker und der DDL

„Dieser Lauf ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ich will zeigen, dass man mit Ausdauer und Zuversicht auch lange Strecken bewältigen kann – im Sport und im Leben. Mit jedem Kilometer möchte ich Aufmerksamkeit schaffen und Spenden sammeln, damit die Deutsche DepressionsLiga ihre wichtige Arbeit für Betroffene fortsetzen kann“, berichtet Norman Juncker.

„Jede Etappe dieses Laufs steht sinnbildlich für die vielen Schritte, die Betroffene im Alltag meistern müssen. Wir freuen uns sehr über dieses außergewöhnliche Engagement und die Aufmerksamkeit, die Norman für das Thema Depression schafft und wünschen ihm eine tolle und gesunde Reise“, sagt Dr. Claudia Kociucki, Vorsitzende der Deutschen DepressionsLiga e. V.

Einladung an die Presse

Medienvertreter:innen sind herzlich eingeladen, beim Start Anfang der kommenden Woche zu sein. Dieser wird entweder am Montag oder am Dienstag auf dem **Freiburger Münsterplatz** stattfinden. Den genauen Start erhalten Sie auf Nachfrage spätestens Ende dieser Woche. Vor Ort besteht die Möglichkeit, mit Norman Juncker sowie im **Vorfeld** telefonisch oder per Zoom mit Vertreter:innen der Deutschen DepressionsLiga e. V. zu sprechen.

Hintergrundinformationen

- Norman Juncker ist passionierter Läufer und Abenteurer. Über sein sportliches berichtet er auf [Instagram](#) & [TikTok](#) als @kilometerkopf
- Der Spendenlauf führt ihn über mehrere tausend Kilometer von Freiburg über Frankreich und Spanien bis in die Westsahara.
- Die Deutsche DepressionsLiga e.V. setzt sich seit vielen Jahren für die Interessen von Menschen mit Depressionserfahrung ein, macht auf Versorgungsdefizite aufmerksam und kämpft gegen Stigmatisierung.
- Die Spendenaktion läuft über betterplace.org

Für Rückfragen und Wünsche stehen wir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über eine Veröffentlichung in ihrem Medium!

Mit freundlichen Grüßen

Jonas Julino

Online-Redaktion | Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Pressekontakt

Deutsche DepressionsLiga e. V.

Jonas Julino

j.julino@depressionsliga.de

0176/36328128

Weiterführende Informationen:

www.depressionsliga.de

Instagram: [@depressionsliga](#)

Deutsche DepressionsLiga e.V.:

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. ist eine bundesweit aktive Patientenvertretung für an Depressionen erkrankte Menschen. Sie ist eine reine Betroffenenorganisation, deren Mitglieder entweder selbst von der Krankheit Depression betroffen oder deren Angehörige sind. Die DDL ist als gemeinnützig anerkannt und finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Zuwendungen. Der Vorstand und die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich an ihren Zielen Aufklärung und Entstigmatisierung, an Angeboten der Hilfe und Selbsthilfe für Betroffene und an der Vertretung der Interessen Depressiver gegenüber Politik, Gesundheitswesen und Öffentlichkeit. Dabei wird stets auf Unabhängigkeit von der Pharmaindustrie oder sonstigen Interessengruppen geachtet, diese ist auch in der Satzung festgeschrieben.

Deutsche DepressionsLiga e.V.

Postfach 210166

53159 Bonn

Telefon: 0228-724065772

Fax: 07144/7048979

www.depressionsliga.de

kontakt@depressionsliga.de